



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

AKADEMIE UND SCHULE

Eine Initiative der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

AKADEMIE UND SCHULE

Eine Initiative der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften



The seal of the Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and Humanities is a large, light gray watermark in the background. It features a central eagle with wings spread, perched on a globe. Above the eagle are five stars. The text "BERLIN-BRANDENBURG" is arched over the top, and "AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND HUMANWISSENSCHAFTEN" is arched along the bottom.

INHALT

Grusswort	5
Die Akademie	8
Schülerlabor Geisteswissenschaften	9
Akademievorträge an brandenburgischen Schulen	13
Förderung des naturwissenschaftlichen Grundschulunterrichts	17
Schülertage, Schülerprogramme und Schülerwettbewerbe	21
Die Initiative „Akademie und Schule“	22
Kontakt	24



Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften möchte Sie einladen: zu Begegnungen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und zu einer Erkundung der aufregenden Welt der Forschung.

In unserem „Schülerlabor Geisteswissenschaften“, einem bislang in Deutschland einzigartigen Format, können Sie die Vielfalt der modernen Geisteswissenschaften in der Praxis erproben. Bei Akademievorträgen an brandenburgischen Schulen führen unsere Mitglieder und Mitarbeiter, Experten ihrer Disziplinen, in aktuelle Forschungsgebiete ein, von der Astrophysik bis zur Zahlentheorie. Gemeinsam mit der Freien Universität Berlin bemühen wir uns um die Förderung des naturwissenschaftlichen Grundschulunterrichts. Wir stellen Preisaufgaben für Schüler und bieten bei vielen unserer Veranstaltungen Programme für Jugendliche an.

Das Forschungsinteresse der Akademie gilt wesentlich den Zukunftsfragen unserer Gesellschaft, denen wir mit Wissenschaftlern aus den verschiedensten Fachbereichen nachgehen. Ein zweiter Schwerpunkt unserer Forschungstätigkeit ist die Erschließung unserer kulturellen Traditionen, die wir für die Gegen-

wart fruchtbar machen. Über unsere Arbeit treten wir mit der Öffentlichkeit in Dialog. Zu dieser Öffentlichkeit gehören für uns vor allem die jungen Menschen, die unsere Zukunft gestalten werden, also Sie.

Besuchen Sie unsere Webseite oder rufen Sie uns an und empfehlen Sie unsere Angebote auch Ihren Lehrern.



Ihr

A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'G. Stock', written over the printed name.

Günther Stock

Präsident der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften



DIE AKADEMIE

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist eine Fach- und Ländergrenzen überschreitende Vereinigung herausragender Wissenschaftler. In Akademienvorhaben sichert und erschließt sie das kulturelle Erbe. In interdisziplinären Arbeitsgruppen befasst sie sich fortlaufend und beratend mit Zukunftsproblemen der Gesellschaft. Mit ihren vielfältigen Veranstaltungen bietet die Akademie ein Forum für den Dialog von Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Die Akademie blickt auf eine dreihundertjährige Geschichte zurück: Sie wurde im Jahre 1700 von Gottfried Wilhelm Leibniz als Societät der Wissenschaften gegründet. Als Preußische Akademie der Wissenschaften gelangte sie weltweit zu Ruhm und Ansehen. 78 Nobelpreisträger prägen ihre Geschichte.

Ein wesentliches Anliegen der Akademie ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Denn der Grundstein für das spätere Interesse und die Begeisterung für Wissenschaft wird bereits sehr früh, bei den Kindern und Jugendlichen, gelegt. Die Akademie hat daher ein vielfältiges Spektrum von Angeboten für Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen entwickelt.

SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN

Schülerlabore waren bisher v. a. aus den Natur- und Technikwissenschaften bekannt. In den Geisteswissenschaften fehlte dagegen ein Angebot, das interessierten Schülerinnen und Schülern der einschlägigen Fächer bzw. angehenden Studenten dieser Disziplinen einen konkreten Einblick in die berufliche Praxis gestattete. Die Akademie hat daher 2006 ein Format entwickelt, das Formen aktiven, entdeckenden Lernens auch im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften ermöglicht: das „Schülerlabor Geisteswissenschaften“.

In Workshops, die sich an Profil- und Leistungskurse der Oberstufe wenden, machen sich Jugendliche anhand ausgewählter Vorhaben der Akademie mit den Arbeitsabläufen moderner geisteswissenschaftlicher Forschung vertraut. Für einen Schultag übernehmen sie selbst die Aufgaben eines Historikers oder eines Literaturwissenschaftlers; dabei werden sie didaktisch professionell begleitet und unterstützt.

Sie können im Schülerlabor z. B. lernen, wie ein Wörterbuch entsteht, vom Sammeln der Belege bis zum gedruckten Band. Wer bei uns schon einmal mit historischem Wortmaterial gearbeitet und selbst einen Artikel geschrieben hat, weiß, dass man eine „Badekappe“ nicht immer nur zum Schwimmen aufgesetzt hat: vor vielen hundert Jahren wurde man damit begraben!



Thema eines anderen Schülerlabors ist der vermutlich umstrittenste Text unserer Zeit: der Koran. Anhand eines Kapitels, einer sog. Sure, erleben die Teilnehmer, über welche Methoden die moderne Philologie verfügt, sich einen Text dieser Komplexität zu erschließen. Dabei wird schnell deutlich, dass es sich keineswegs um eine Arbeit im Elfenbeinturm handelt; geisteswissenschaftliche Forschung trägt vielmehr Entscheidendes zum Verständnis zwischen Religionen und Kulturen und damit zur Lösung globaler Probleme bei.

Das „Schülerlabor Geisteswissenschaften“ ist die bundesweit erste und nach wie vor einzige Einrichtung dieser Art in den Sprach- und Kulturwissenschaften. Der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft hat es als modellhaftes Projekt im Dialog von Forschung und Öffentlichkeit ausgezeichnet.

<http://schuelerlaborgeisteswissenschaften.bbaw.de>

Ansprechpartnerin:

Dr. Yvonne Pauly

Tel.: +49 (0)30 20370-372

E-mail: pauly@bbaw.de



AKADEMIEVORTRÄGE AN BRANDENBURGISCHEN SCHULEN

Mit dem Ziel, das öffentliche Verständnis der Wissenschaft zu fördern, hat die Akademie gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg 2001 erstmals die „Akademiewoche an brandenburgischen Schulen“ durchgeführt. Seitdem besuchen Mitglieder und Mitarbeiter der Akademie regelmäßig die Schulen des Landes. Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 11 bis 13 die Faszination von Wissenschaft, bauen Hemmschwellen ab und ermöglichen Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete.

Ein Blick in den Katalog der Themen zeigt die Vielfalt des Angebots: „Wen hat Goethe geduzt?“ – diese Frage beantwortet ein Literaturhistoriker. „Mein Genom und ich“ thematisiert die Konsequenzen, die Fortschritte der biowissenschaftlichen Forschung für das Selbstverständnis des Menschen haben. Der Vortrag „Die K-Frage in der Chemie“ erläutert, welche Bedeutung Katalysatoren als „molekulare Heiratsvermittler“ haben. Und ob ausgerechnet Karl Marx an der Börse spekuliert hat: von einem Mitarbeiter der Akademie kann man auch hierüber Aufklärung erhalten.

Die positive Resonanz auf diese Initiative der Akademie hat an einigen Schulen dazu geführt, dass eigenständige Wissenschaftswochen etabliert wurden;

diese werden nun ebenfalls im Rahmen der Akademievorträge unterstützt. Seit 2006 finden die Veranstaltungen nicht mehr konzentriert in einer Woche statt, sondern verteilt über das ganze Jahr, was eine freie Terminvereinbarung direkt mit dem jeweiligen Dozenten erlaubt.

**<http://akademievortraege.bbaw.de>
<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/2269.html>**

Ansprechpartnerin:
Renate Neumann
Tel.: +49 (0)30 20370-605
E-mail: neumann@bbaw.de



Suche

Alle Seiten

Suche starten

[HOMEPAGE](#)

[LA MAIN À LA PÂTE](#)

[AKTIVITÄTEN](#)

[DOKUMENTATION](#)

[AUSTAUSCH](#)

[KOOPERATIONSPROJEKTE](#)

[BERATER/IN WERDEN](#)

Sonnentaler – La main à la pâte Naturwissenschaften in Vor- und Grundschule

Die deutsche Internetplattform von La main à la pâte soll – wie das Original aus Frankreich – Lehrenden, Erzieher/inne/n und Wissenschaftler/inne/n zur Seite stehen, um an Vor- und Grundschule naturwissenschaftliche Aktivitäten zu fördern. Sie werden hier Unterrichtseinheiten für Schulklassen und Kindergartengruppen finden, wissenschaftliche oder pädagogische Dokumente, Programme, um sich mit anderen Klassen, Lehrenden oder Wissenschaftler/inne/n auszutauschen oder mit ihnen zusammenzuarbeiten, und vieles andere mehr...



Sonnentaler geht online: Grußwort von Georges Charpak
Mitbegründer von La main à la pâte und Physik-Nobelpreisträger

Aktivität der Woche



Woher weht der Wind?

Die Stofflichkeit von Luft, die Wirkung von Kräften und die Anfertigung einer Wetterfahne. »



Projekt des Monats



Auf den Spuren des Eratosthenes
Wie kann man den Umfang der Erde messen? »



Neueste Fragen



Akustik / Schall:
Kann man in einem Überschallflugzeug Musik hören?

Optik / Farben:
Wie kann man die Farben der Wolken erklären?

Astronomie / Himmel, Erde, Universum:
Ist die Sonne ein Lebewesen?

Anmeldung

E-Mail

Passwort

Anmelden

Passwort vergessen?

Registrieren



ACADÉMIE DES SCIENCES
Académie des sciences



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Freie Universität Berlin



BILDUNGSNETZ BERLIN
Alle im Netzwerk



Chemieraum

FÖRDERUNG DES NATURWISSENSCHAFTLICHEN GRUNDSCHULUNTERRICHTS – KOOPERATION MIT DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Seit 2005 ist die Akademie gemeinsam mit der Freien Universität Berlin auf dem Gebiet der Förderung des naturwissenschaftlichen Grundschulunterrichts aktiv.

Diese auch vertraglich geregelte Kooperation erstreckt sich vor allem auf folgende Projekte: „Sonnentaler – Naturwissenschaften in Vor- und Grundschule“ soll als deutsche Internetplattform von „La main à la pâte (Lamap)“ wie das französische Original Lehrenden, Erziehern und Wissenschaftlern zur Seite stehen, um an Vor- und Grundschule naturwissenschaftliches Arbeiten zu fördern.

Das EU-Projekt „Pollen – Seed Cities for Science. A Community Approach For a Sustainable Growth of Science in Europe“ zielt auf Erneuerung des naturwissenschaftlichen Unterrichts durch die Etablierung forschenden Lernens in der Grundschule. Das gleiche Ziel verfolgt die von der Akademie und der FU Berlin gemeinsam begründete Initiative „TuWas! (Technik und Naturwissenschaften an Schulen)“.

Im Bereich der Förderung von Schulen nimmt die Akademie in Abstimmung mit der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften auf internationaler

Ebene die Funktion der *Lead Academy* wahr und ist hier gemeinsam mit der FU Berlin in eine Kooperation mit der Pariser Académie des sciences, der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften, den US-National Academies und dem InterAcademy Panel on International Issues (IAP) eingebunden.

www.sonnentaler.net
www.pollen-europa.net
www.tuwas-deutschland.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Karin Elisabeth Becker
Tel.: +49 (0)30 20370-583
E-mail: becker@bbaw.de





SCHÜLERTAGE, SCHÜLERPROGRAMME BEI AKADEMIEVERANSTALTUNGEN UND SCHÜLERWETTBEWERBE

Die einzelnen Zentren der Akademie, in denen thematisch verwandte Vorhaben zusammenarbeiten, z. B. das Zentrum „Alte Welt“, richten regelmäßig Schülertage aus. Sie bieten die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch von Wissenschaft und Schule – nicht zuletzt für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer.

Bei öffentlichen Veranstaltungen der Akademie wie dem Leibniztag oder dem Einseitag werden Schüler eingeladen und eigene Programmteile von Jugendlichen und für Jugendliche gestaltet. Der „Salon Sophie Charlotte“ wartet in jedem Jahr mit einem Angebot für Kinder im Vor- und Grundschulalter und für Jugendliche auf.

Die Akademie stellt darüber hinaus eigene Preisaufgaben für Schüler. Ein Beispiel ist der 2006 erstmals ausgelobte „Lieselotte-Richter-Preis“, mit dem Brandenburger Oberschüler für die beste wissenschaftliche Edition und Kommentierung eines ausgewählten Textes des Akademiegründers Leibniz geehrt werden.

DIE INITIATIVE „AKADEMIE UND SCHULE“

Um die Nachhaltigkeit der verschiedenen Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Schule zu gewährleisten und diese Aktivitäten künftig noch enger in die Arbeit der Akademie zu integrieren, wurde 2007 die Initiative „Akademie und Schule“ ins Leben gerufen. Ihre wissenschaftliche Beratung hat ein Beirat übernommen, in dem sowohl Mitglieder der Akademie als auch externe Mitglieder vertreten sind.

Interne Mitglieder:

Prof. Dr. Randolph Menzel (Sprecher)
Prof. Dr. Julia Fischer
Prof. Dr. Ulrike Kuhlmann
Prof. Dr. Martin von Koppenfels
Prof. Dr. Ernst Osterkamp
Prof. Dr. Bénédicte Savoy
Prof. Dr. Robert Schlögl
Prof. Dr. Günter Stock

Externe Mitglieder:

Dr. Gisela Beste (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)
Ursula Reichelt (Otto-Lilienthal-Gymnasium Berlin)



KONTAKT

In allen Fragen zur Initiative „Akademie und Schule“
wenden Sie sich bitte an

Dr. Yvonne Pauly

Koordinatorin Akademie und Schule

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstr. 22/23

D-10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 20370-372

E-Mail: pauly@bbaw.de

Impressum

Herausgeber:

Der Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Prof. Dr. Günter Stock

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers

Konzeption und Texte: Dr. Karin Elisabeth Becker, Gisela Lerch,
Dr. Yvonne Pauly, Regina Reimann

Layout & Design: angenehme-gestaltung.de

Fotos: Carola Ehlers (S. 4 u.12), Norbert Michalke (S. 23), Thorsten Probst (S. 7),
Dr. Annette Schaeffgen (S. 10 u. 20), Ekko von Schwichow (Titelbild, S. 6 u. S. 15),
Dr. Petra Skiebe-Corette (S. 19)

Druck: Pinguin Druck



Hauptgebäude am Gendarmenmarkt

Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Die Akademie Unter den Linden

Unter den Linden 8
10117 Berlin

Die Akademie in Potsdam

Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam